



Stadt
Landshut

Vergessene Schicksale

Aufarbeitung und Vorstellung von Biografien
jüdischer Bürgerinnen und Bürger Landshuts

EINLADUNG

Do., 12.10.2023
18:00 Uhr

Salzstadel
Steckengasse 308
Landshut

Anlässlich der Stolpersteinverlegung im Oktober 2023 in der Altstadt, Theater-, Seligenthaler-, Nikola- und Luitpoldstraße wird an die Lebenswege von Opfern des Holocaust aus Landshut erinnert. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ergolding und des Hans-Carossa-Gymnasiums wollen insbesondere der 16 jüdischen Bürgerinnen und Bürger, für die Stolpersteine verlegt werden, gedenken und damit erreichen, dass ihre vergessenen Schicksale einen Platz im öffentlichen Bewusstsein erhalten.

Programm

Bei der Gedenkfeier im Salzstadel erinnern Schülerinnen und Schüler an die in Vergessenheit geratenen Schicksale Landshuter Bürgerinnen und Bürger.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ergolding und des Hans-Carossa-Gymnasiums.

Grußwort:

Oberbürgermeister Alexander Putz
Landrat Peter Dreier

Redebeiträge:

Dr. Ludwig Spaenle

Dr. Mario Tamme, Stadtarchiv

Steven Anson, Holocaustzeitzeuge zweiter Generation

Franz Gervasoni, stellv. Vorsitzender Stolpersteine e.V.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ergolding

(Leitung: Heidi Fischer)

und des Hans-Carossa-Gymnasiums, Landshut

(Leitung: Yvonne Löken und Birgit McMahon)